

Germany-Dortmund: Construction project management services

OJ S 152/2020 07/08/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: NRW.URBAN GmbH & Co. KG

Postal address: Revierstraße 3

Town: Dortmund

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44379

Country: Germany

E-mail: info@nrw-urban.de**Internet address(es):**Main address: www.nrw-urban.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Entwicklung öffentlicher Immobilienprojekte

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Projektsteuerung Neubau der Forschungsfertigung Batteriezelle in Münster

Reference number: 5542/19-1

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Auftraggeberin beabsichtigt – treuhänderisch für das Land Nordrhein-Westfalen – den Neubau eines oder mehrerer Gebäude einschließlich technischer Ausrüstung und zugehöriger Außenanlagen für die Forschungsfertigung Batteriezelle (FFB) in Münster. Der Neubau soll der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. zur Nutzung überlassen werden, welche für die Einrichtung/Ausstattung der FFB und deren anschließenden Betrieb verantwortlich sein wird.

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags ist die Projektsteuerung dieses Vorhabens, das in Abschnitt II.2.4) näher beschrieben ist.

Es sollen sämtliche Projektstufen vergeben werden, wobei eine stufenweise Beauftragung vorgesehen ist (siehe Abschnitt II.2.11).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 736 250,00 EUR / Highest offer: 1 187 575,00 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Münster

II.2.4. Description of the procurement

Die Auftraggeberin beabsichtigt den Neubau eines oder mehrerer Gebäude einschließlich technischer Ausrüstung und zugehöriger Außenanlagen für die Unterbringung der Forschungsfertigung Batteriezelle am Standort Münster. Hierbei handelt die Auftraggeberin treuhänderisch für das Land Nordrhein-Westfalen, welches das Bauvorhaben mit Landesmitteln finanziert.

Das Bauvorhaben ist eingebunden in das Projekt „Forschungsfertigung Batteriezelle (FFB)“. Auftrag der FFB ist es, die Rahmenbedingungen für den Aufbau einer Batteriezellproduktion in Deutschland zu entwickeln, um so die Abhängigkeit von den Märkten in Fernost zu vermeiden. Als Betreiberin der FFB und Nutzerin des Neubaus ist die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. vorgesehen.

Gegenstand des Bauvorhabens ist nur das in der Leistungsbeschreibung näher erläuterte Bauprogramm für den derzeit beabsichtigten, auf die Bedürfnisse der FFB zugeschnittenen Neubau. Bei der Planung ist aber zu berücksichtigen, dass spätere Erweiterungen der FFB möglich sind, die sich wegen des FuE-Charakters des Projekts hinsichtlich der konkreten Raumbedarfe und ihrer funktionalen und sonstigen Anforderungen gegenwärtig noch nicht abschließend beschreiben lassen. Vom Auftragnehmer wird deshalb eine Planung erwartet, die für spätere Erweiterungen eine möglichst große Flexibilität bietet. Der Auftragnehmer hat die möglichen Erweiterungsszenarien mit der Auftraggeberin und der Betreiberin insbesondere im Zuge der Grundlagenermittlung und der Vorplanung abzustimmen.

Der Neubau soll der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. zur Nutzung überlassen werden, welche für die Einrichtung/Ausstattung der Forschungsfertigung Batteriezelle und deren anschließenden Betrieb verantwortlich sein wird. Die Anforderungen an das Bauvorhaben beruhen deshalb auf entsprechenden Nutzeranforderungen der Fraunhofer-Gesellschaft. Sie unterliegen im Detail noch weiteren Abstimmungen zwischen Auftraggeberin/Land einerseits und Nutzer andererseits sowie möglichen Einflüssen aus dem Fortschreiten des begleitenden FuE-Vorhabens, konkret aus der weiteren Planung und Entwicklung der im Bauvorhaben unterzubringenden Fertigungsanlagen. Die Letztentscheidung über die Übernahme geänderter Nutzeranforderungen als neue oder veränderte Planungs- und Überwachungsziele verbleibt dabei stets bei der Auftraggeberin.

Auftragsgegenstand ist die Projektsteuerung für das beschriebene Neubauvorhaben der Auftraggeberin.

Die Auftraggeberin schreibt parallel Leistungen zur Generalplanung für das Bauvorhaben aus. Eine Vergabe der Generalplanung und der Projektsteuerung an denselben Wirtschaftsteilnehmer ist dabei ausgeschlossen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektverständnis / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Konzept für die methodisch-organisatorische Herangehensweise / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams / Weighting: 10

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Projektstufen. Es werden zunächst nur die Leistungen der Projektstufen 1 und 2 beauftragt. Die Projektstufen 3 bis 5 beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt gebündelt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 244-600644](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/05/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4
Number of tenders received by electronic means: 4
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: assmann münster GmbH
Postal address: Mendelstr. 11
Town: Münster
NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt
Postal code: 48149
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 736 250,00 EUR / Highest offer: 1 187 575,00 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YKRDK15

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen
Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9
Town: Münster
Postal code: 48147
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann ein zulässiger Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer gestellt werden.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
- Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der in IV.2.1) angegebenen Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind, oder

— Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/08/2020